

Lohnt sich Lehramt nur für "Familienmenschen"?

Beitrag von „CDL“ vom 24. April 2024 17:35

[Zitat von state_of Trance](#)

Schön, das ist aber Privatvergnügen, wurde ja keiner zu gezwungen. Die Perks, wie z.B. fette Familienzuschläge und massive Fehlzeiten, weil "Kind krank" kommen dazu. Wer fängt das alles auf? Rhetorische Frage.

Also meine KuK mit kleinen Kindern sehen nicht besonders erholt aus, wenn das Kind krank und sie deshalb zuhause waren, sondern ziemlich durch den Wolf gedreht... Gleiches gilt für zahlreiche andere Tage, wo das Kind einfach nur eine schlechte Nacht, etwas Fieber, etc. hatte, am nächsten Tag aber wieder fit ist. Ein "Perk" ist so ein Kindkranktag also sicherlich nicht.

Wenn ich mir dann bewusst mache, dass diese Kinder nachmittags, wenn ich meine Ruhe habe, auch oft noch betreut und bespasst werden müssen, einen Haufen Geld kosten (mehr als jeder normale Hund im Unterhalt [Maylin85](#), aber auch mehr als irgendwelche Zuschläge state), dafür aber meine Rente/Pension später refinanzieren sehe ich auch wirklich keinen Grund zu Neid, der am Ende mich nur unzufrieden und krank machen würde. Aber mein Glas ist an den meisten Tagen auch halb voll. Deines ist wohl im Regelfall halbleer [state_of Trance](#).